



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es drängt sich im Moment der Eindruck auf, dass mit den tropischen Temperaturen proportional die Fehlleistungen im deutschen Rennsport ansteigen. Seit Hamburg ist irgendwie der Wurm drin: Die Breite von Startmaschinen wird falsch vermessen, Jockeys vergessen beim Peitscheneinsatz, was sie im Grundkurs Rechnen gelernt haben, Führungspersonen treten, aus welchen Gründen auch immer, von ihren Posten zurück und auch Moderatoren reden manchmal Stuss. Wenn man sich früher über so etwas aufregte, griff man zum Hörer oder zum Schreibgerät. Heute gibt es das Internet. Es wird, fast immer vom heimatischen Sofa aus, geschimpft, gepöbelt, argumentiert, ja es wird sogar gelobt. Ein Mittelding gibt es nicht. Eine sachliche Auseinandersetzung selten. Wir haben da mal einen Tipp: Einfach mal den Mund halten.

Aber eine gute Nachricht: In der Vergangenheit hatten die fiesen Wachmänner des Dachverbandes Alkoholkontrollen bei Jockeys stets am zweiten Samstag der Harzburger Rennwoche angeordnet. Wohl wissend, dass tags zuvor in der Stallkantine „Schmiede“ in guter Tradition nicht nur die örtliche Jugend unter heftigem Einfluss geistiger Getränke schmutziges Liedgut trällert. Sondern sich auch mancher Aktive nach des Tages Mühe den einen oder anderen Drink gönnt und dabei den von einer bewährten Fachkraft aufgelegten Weisen lauscht. Wobei, das nur als Einschub, der Schlager „Layla“ – das Abspielen ist andernorts unter Androhung von Haftstrafen verboten – dort aktuell nahezu in Dauerschleife läuft. Doch um auf den Kern zurückzukommen: Es ist durchgesickert, dass es offensichtlich gar keine Alkoholtests mehr geben kann. Dem Vernehmen nach lagert in den einschlägigen Beständen nur noch ein funktionstüchtiges Testgerät, was flächendeckende Untersuchungen kaum mehr zulässt. Sparen für die gute Laune der Aktiven. Hört sich doch prima an. DD

Cabot Cliffs gewinnt Listenrennen



Cabot Cliffs bleibt auch beim dritten Start in Deutschland ungeschlagen. www.galoppfoto.de

Favoritensiege prägten das Bild am dritten Tag der Harzburger Rennwoche, bei der der Wettumsatz mit 144.000 Euro trotz sehr übersichtlicher Starterfelder einmal mehr über den Erwartungen lag. In der Viererwette wagte eine junge Bad Harzburgerin einen „Quick Tipp“ für 2,50 Euro – und bekam als einzige Gewinnerin 11.720 Euro ausgezahlt.

Das Hauptereignis des Tages, ein mit 11.111 Euro dotiertes Listenrennen über Hürden, gewann der von Christian von der Recke für eine Besitzergemeinschaft um Stephan Ahrens trainierte **Cabot Cliffs** (Gleneagles) unter dem Franzosen Hakim Tabet. Das Gestüt Ebbesloh stellte als Züchter und Besitzer mit **Waldeza** (Lord of England) die Siegerin im einzigen Zweijährigen-Rennen des Meetings.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Turf International	ab S. 10

WETTSTAR

feiert

142. BAD HARZBURGER GALOPP-RENNWOCHE

**SIEGER - ZWEITER
CASHBACK**

bis zu **20 €** am Samstag
in allen Superhandicaps
in Bad Harzburg.



Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.bzga.de

Alle Infos auf **WETTSTAR.de**

Der letzte Schliff



Torquator Tasso am Montag in Mülheim. www.galoppfoto.de - Katja Gerhardt

Geht es um die PR, dann macht den Verantwortlichen auf der Rennbahn in Ascot niemand etwas vor. Vergangenes Wochenende wurde gleich eine ganze Schar von vorwiegend britischen Journalisten eingeflogen, um in Mülheim die letzte wichtige Morgenarbeit von **Torquator Tasso** (Adlerflug) vor Ascot in Augenschein zu nehmen. Dies passierte denn auch unter Jockey Rene Piechulek in den frühen Morgenstunden des Montags zur vollen Zufriedenheit von Trainer Marcel Weiß. Entsprechend war die Reaktion der internationalen Fachpresse. Am Samstag startet der „Arc“-Sieger in den King George VI and Queen Elizabeth (Gr. I) gegen fünf Gegner. Das Rennen wurde in den letzten Jahren u.a. von Danedream (Lomitas) und Novellist (Monsun) gewonnen. Der Trainer des Auenquellers stapelt erst einmal tief: „Mit einer Platzierung wären wir zufrieden“, sagt er.

Jockeymangel

Der ohnehin vorherrschende Mangel an Jockeys in Deutschland wird in den kommenden Wochen noch einmal größer. Am Sonntag musste die Rennleitung in Mülheim eingreifen, sperrte Jozef Bojko vom 31. Juli bis 14. August, Eduardo Pedroza vom 30. Juli bis 20. August, womit Trainer Andreas Wöhler für seine Pferde in den Rennen erst einmal Reiter suchen muss. Bauyrzhan Murzabayev darf ab Anfang August wieder reiten, dafür fällt Sibylle Vogt aus. Dir Schweizerin war am Samstag im ersten Rennen in Bad Harzburg gestürzt, dann noch einmal beim Auscantern nach dem ersten Rennen tags darauf in Mülheim. Die ärztliche Diagnose: Fraktur der Halswirbelsäule, dies in ihrer bisher erfolgreichsten Saison überhaupt, mehrere Wochen muss pausiert werden.

Da für Schiergen weder Murzabayev noch Vogt am 31. Juli reiten können wurde bereits jetzt Rene Piechulek als Jockey für den Derbysieger Sammarco (Carmelot) im Großer Dallmayr-Preis (Gr. I) angegeben.

RACEBETS



WERDEN SIE DER WETTCHAMPION VON BAD HARZBURG

Melden Sie sich mit dem Bonuscode **BH22** an und aktivieren Sie die Teilnahme an der Rangliste. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt die Rangliste! Preise im Gesamtwert von 1.500€ warten.

DAS BESTE RENNEN - FÜRSTENBERG-RENNEN



Wir erhöhen die Quoten für alle Starter im Fürstenberg-Rennen. Max. 10€ pro Kunde. Nur eine Wette erlaubt - zeitlich begrenzt.

18+ | Bonuscode BH22. Gilt nur für Sieg- und Sieg-Platz-Wetten und nur für Buchmacher und Festkurse. | Das Beste Rennen gilt nur im Spezialmarkt und wird nur für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stehen. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de



www.bbag-sales.de



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
ein Angebot bei der BBAG Jährlings-Auktion



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig, ein Kauf beim BBAG S&R Festival 2018

**JETZT
ANMELDEN**

**August-
Online-Auktion**
am Freitag, 19. August
Pferde in Training

Anmeldeschluss: Freitag, 5. August

www.bbag-sales.de





Nach drei Renntagen: Impressionen vom 142. Harzburger Galopp-Meeting. ©galoppfoto - Jens Sorge

TURF NATIONAL

Das 142. Harzburger Meeting

Wutzelmann, wer auch sonst, schickt sich an, bei der 2022-Ausgabe des **Harzburger Meetings** der See-König zu werden. Bei der ersten Auflage am vergangenen Sonntag legte er dafür im **Preis der Claas Braunschweig GmbH** mit dem irischen Jockey **Dylan Robinson** im Sattel schon einmal vor und der Besitzer **Volker Schleusner** (oben links), dessen Hoffnungen im vergangenen Jahr im See baden gegangen waren, feierte schon einmal kräftig vor. Am 5. und letzten Rennntag steht das zweite Seejagd-Rennen als letztes Rennen des Meetings auf der Karte, Wutzelmann hat dann **Julian Marinov** an Bord, weil **Robinson** nach dem Donnerstagenrenntag die Heimreise angetreten hat.

Am heutigen Donnerstag, dem Meetings-Tag Nr. 3, war auch der Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig zu Gast. Nach dem 2.400-Meter-Rennen mit dem passenden Namen **Preis von Eintracht Braunschweig und des Elektrohandwerks Goslar-Bad Harzburg** auf Ausgleich II-Parkett wurden die Ehrenpreise u.a. durch die Fußballer Fabio Kaufmann (links) und Immanuel Pherai an das Team des Siegers **Leon** und Jockey **Patrick Gibson** (schon im Braunschweiger Dress) vergeben, Trainer **Werner Glanz** war in München geblieben. Das sportlich wertvollste Rennen am Donnerstag, der **Preis der Harzer Volksbank eG** über die Hürden auf Listenparkett ging an den von **Christian von der Recke** für den Rennvereinspräsidenten **Stephan Ahrens** trainierten **Cabot Cliffs** unter dem französischen Reiter **Hakim Tabet** (siehe Seite 1). Das familiäre Meeting im Harz ist gut angelaufen, am kommenden Wochenende wird ein volles Haus erwartet.



Abhayaa holt sich den Diana-Trial mit minimalem Vorsprung auf Narmada. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Mülheim, 17. Juli

BBAG Diana Trial – Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

ABHAYAA (2019), St., v. Australia – Navajo Moon v. Danehill, Zü.: Double First Stables Ltd., Bes.: Natalie Steinmann, Tr.: Carina Fey, Jo.: Eddy Hardouin, GAG: 88 kg • 2. Narmada (Adlerflug), 3. Valpolicella (Amaron), 4. Lively, 5. Ad Astra, 6. Yummylicious, 7. Barina, 8. Iglesia, 9. Salve le Meer, 10. Green Dream, 11. La Estrellita, angehalten: Once • Ka. K-1 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$ -H-1 $\frac{1}{4}$ -H-5-5-1 $\frac{3}{4}$

Zeit: 2:04,81

Boden: gut



Was war der Sieg von **Abhayaa** wert? Die Buchmacher hieften die Stute aus dem Stall von Carina Fey flugs in die erweiterte Spitzengruppe für den Henkel-Preis der Diana, für den sie eine Nennung bekommen hatte, doch ob ein Kurs von 8:1 oder ähnlich gerechtfertigt ist, erscheint doch etwas fraglich. Stuten wie Wagnis, Well Disposed, Mountaha oder Nachtrose sind aktuell ein Stück höher einzustufen, zudem könnte es bei derzeit noch einer ganzen Reihe engagierter O'Brien-Stuten zu einer irischen Beteiligung kommen. Ob Abhayaa auch tatsächlich in Düsseldorf läuft, will ihre Trainerin kurzfristig entscheiden.

Sie hatte beim Debüt über 1600 Meter in Compiègne gewonnen, blieb dann aber in einem Listenrennen ebenfalls über die Meile in Chantilly blass. Die diesmal weitere Distanz dürfte ihr entgegengekommen sein. Ihr Vater **Australia** (Galileo) gehört zu den Spitzenkräften in Coolmore. 17 Gr.-Sieger hatte er bisher auf der Bahn, seine

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Decktaxe betrug in diesem Jahr 35.000 Euro. Eine weitere Diana-Kandidatin von ihm ist Stall Nizzas Nachtrose, Siegerin in den Oaks D'Italia (Gr. II). Navajo Moon, die Mutter von Abhayaa, ihrem letzten bekannten Fohlen, hat zwei Listenrennen in Irland gewonnen, in Leopardstown und auf dem Curragh. Zwei ihrer Nachkommen liefen bereits in den Farben der Schweizer Natalie und Marco Steinmann, die gute Stute Samasthiti (Camelot), Dritte im Prix de Flore (Gr. III), mehrfach auch listenplatziert gelaufen, und der auch bei uns oft angetretene Manjeer (Footstepsinthesand), Gr. III-Zweiter Anfang des Jahres in Meydan/Dubai, Dritter im Prix de Pin (Gr. III) und in der Goldenen Peitsche (Gr. III). Drei weitere Nachkommen von Navajo Moon haben gewonnen. Sie ist eine rechte Schwester von Five Dynasties (Danehill), Sieger in den King Edward VII Stakes (Gr. II) und von Roosevelt (Danehill), der Dritter im Irish Derby (Gr. I) war. Die zweite Mutter, die Ribblesdale Stakes (Gr. II)-Zweite Star Begonia (Sadler's Wells) ist rechte Schwester des Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Poliglote (Sadler's Wells).

www.turf-times.de

Zweijährigen-Sieger

Mülheim, 17. Juli

Preis der Diana Trial-Siegerin 2018 "Realeza" - Kat. D, 7000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m

EMPATHIE (2019), St., v. Holy Roman Emperor - Eloge v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 71 kg,

2. Tamarinde (Amaron), 3. Loudina (Kodiac), 4. Sun of Kings, 5. Gemici

Si. 1/2 - K-2 1/2 - 11

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Andrasch Starke und Empathie holten sich den Sieg. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Die Nennung für **Empathie** im Zukunfts-Rennen (Gr. III) war schon ein deutlicher Hinweis in Bezug auf die Meinung, die man über die Stute in ihrem Stall hat. Sie unterstrich dies mit einem letztlich sicheren Sieg, auch wenn ihr Andrasch Starke im Finish über eine gewisse Unreife hinweghelfen musste. Natürlich ist sie auch für den Preis der Winterkönigin eingeschrieben.

Als **Holy Roman Emperor**-Stute aus einer Galileo-Tochter ist Empathie natürlich sehr inte-

ressant gezogen. Die Mutter **Eloge** konnte auf der Rennbahn nichts bewegen, bei ihren beiden Starts blieb sie unplatziert. Ihr Erstling Barbapapa (Starspangledbanner) ist nach Irland gegangen, steht bei Henry de Bromhead und hat Anang des Jahres in Dundalk gewonnen. Nach Empathie kommt der Jährlingshengst Emir, der bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring kommen wird.

► **Klick zum Katalog**

In diesem Jahr stand Eloge, die ein Hengstfohlen von Zarak hat, erneut auf der Liste von Mil-lowitsch. Sie ist Schwester des Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Siegere Erasmus (Reliable Man), der im Haras des Fontaines in Frankreich steht. 2020, in seinem dort ersten Jahr im Gestüt, hat er dreißig Stuten gedeckt, im vergangenen Jahr waren es 14. Die nächste Mutter Enora (Noverre) ist vor einigen Jahren nach Japan verkauft worden, hat dort eine Reihe von Siegern auf der Bahn. Enora ist Schwester der Gruppe-Sieger Egerton (Green Dancer) und Ephraim (Rail Link) sowie der Listsieger Ernesto (Reliable Man) und Ephigenia (Groom Dancer) aus einer weltweit immer mit guten Pferden aufwartenden Familie.

👉 www.turf-times.de

EMPATHIE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



MÜLHEIM, 17.07.2022

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Bad Harzburg, 21. Juli

Buchmacher Albers-Eröffnungsrennen - Kat. D, 6666 €, Für 2-jährige sieglose Pferde, Dis-tanz: 1200m

WALDEZA (2020), St., v. Lord of England - Wierland v. Cape Cross, Zü. u. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: René Piechulek, 2. Timpelina (Kodiac), 3. Nebrodi (Amarillo), 4. Most Definitely • Le. 1 1/4 - 2 - 6
Zeit: 1:11,67
Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021



Gut ausgesuchte Aufgabe für Gestüt Ebbeslohes Waldeza mit René Piechulek für Trainer Sarah Steinberg. ©galoppfoto - Jens Sorge

Bei 36.000 Euro war **Waldeza** bei der BBAG-Jährlingsauktion im vergangenen Jahr nicht abgegeben worden, verblieb im Besitz des Gestüts Ebbesloh. Das ermöglicht ihr die Teilnahme an den Auktionsrennen und dorthin soll es jetzt auch gehen, genauer nach Baden-Baden in das dort den Stuten reservierte Rennen über die Gerade Bahn. In Harzburg kam sie mit der Bahn hervorragend zurück, ist auch der richtige Typ dafür.

Die **Lord of England**-Tochter stammt aus der vor vielen Jahren in Ebbesloh angesiedelten Waldrun-Familie. Ihre Mutter **Wierland** (Cape Cross) hat zwei Rennen gewonnen, sie war Vierte im Schwarzgold-Rennen (Gr. III), was ihr ein Rating von 80,5kg einbrachte. Waldeza ist ihr Erstling, sie hat ein Stutfohlen von Sottsass und stand dieses Jahr auf der Liste von Gleneagles. Sie ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Listensiegerin und German 1000 Guineas (Gr. II)-Zweiten Wolkenburg (Big Shuffle).

👉 www.turf-times.de

WALDEZA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Wir suchen eine „rechte Hand“:
Pferdewirt/in / Pferdewirtschafts-
meister/in - Zucht und Haltung**

Wir sind... ein Vollblutgestüt mit 9 Mutterstuten und Nachzucht - keine Reitpferde - und 30ha Grünland im Süden von Hamburg

Wir erwarten... Handling der Fohlen und Jährlinge, Vorbereitung der Jährlinge zur Auktion und Rennstall, Führen von Pferden, Stall- und Hofarbeit, Weidepflege. Berufserfahrung in Zucht und Haltung erforderlich!

Wir bieten... krisensichere Festanstellung, geregelte Arbeitszeiten, eine gute Vergütung je nach Berufserfahrung plus Unterkunft.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter:

Gestüt Paschberg
21438 Brackel • cherrystone@t-online.de

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO




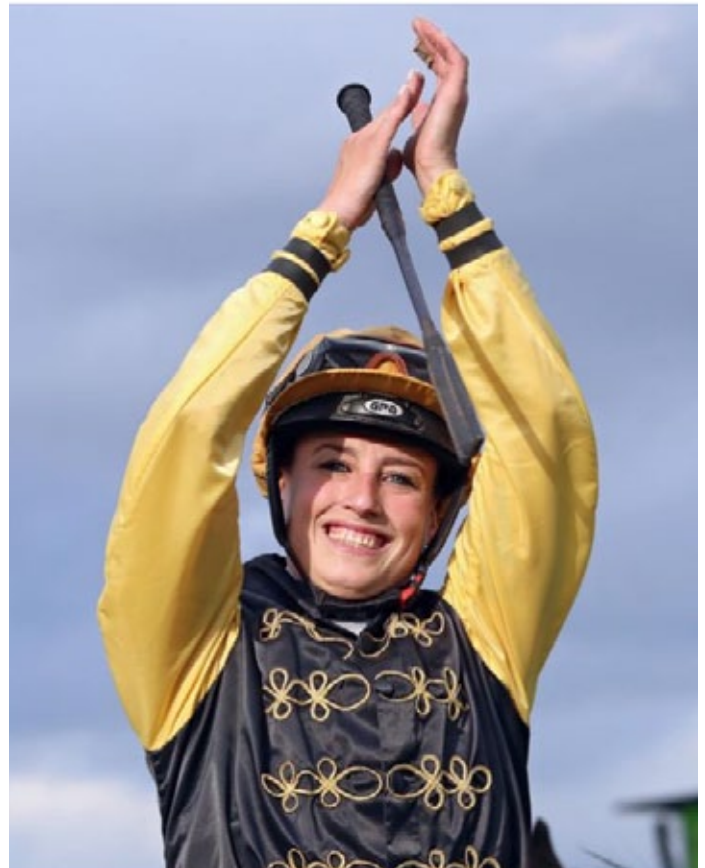
BAD HARZBURG, 21.07.2022

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
AUCH MIT VIDEOS



FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

 Turf-Times ist hier: Galopprennbahn Neue Bult.
14. Juli um 20:55 · Hannover · 🌐
Applaus, Applaus 🙌 Es hat nur 14 Jahre gedauert 😂😂 !!
Bis jetzt jubelte sie beim Dachverband als Frau S. Vogt, jetzt darf sie auch - wie seit 2008 in der Datenbank bei Turf-Times - als Sibylle Vogt über ihren Erfolg auf Villefranche im Listennenrennen jubeln. Wir finden: Das ist Spitze 🙌 !! Und A. Starke ist jetzt auch der Andrasch.



Dreijährigen-Sieger

Bad Harzburg, 16. Juli

Preis vom Wolfenbütteler Schaufenster und der Ahrens/Bartke Solaranlagen - Kat. D, 5555 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1550m

AVIENDA (2019), St., v. Maxios - Andromeda v. Mount Nelson, Zü. u. Bes.: Jakob Stecklein, Tr.: Andreas Bolte, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 63,5 kg, 2. Poet's Realm (Poet's Voice), 3. Silia (Amarillo), 4. Manero, 5. Perfecta Mojana, 6. Mi Divina, 7. Viviane, 8. Night Star, 9. Zega's Girl
Si. $\frac{3}{4}$ -2-H-1-2 $\frac{1}{2}$ -H- $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Zeit: 1:34,36 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Avienda (li.) kommt sicher zu ihrem ersten Erfolg. www.galoppfoto.de

Zu Beginn ihrer Karriere war **Avienda** auf doch zu langen Distanzen an den Start gekommen. Die Rückkehr auf die etwas kürzeren Strecken war nur von Vorteil, die **Maxios**-Tochter konnte sich stetig steigern und fand jetzt eine passende Aufgabe vor.

Die Mutter **Andromeda** ist zwar sieglos geblieben, verdiente aber bei fast allen ihren Starts auf Distanzen bis zu 2900 Meter Geld. Ihr Erstling kam nicht an den Start, ihr vorerst letzter Nachkomme ist ein zwei Jahre alter Tai Chi-Sohn. Sie ist Schwester von fünf Siegern, darunter Atlanta (Sholokhov), die acht Rennen gewonnen hat und Dritte im Herbst-Stutenpreis (Gr. III) in Hannover war. Sie ist in der Zucht von Jakob Stecklein, hat einen Jährlingshengst von Highland Reel und ein Hengstfohlen von Zarak. Ein Bruder von ihr ist Atze (Amaron), fünffacher Sieger, u.a. in BBAG-Auktionsrennen, und der diesjährige Sieger Aggenstein (Amaron). Es ist die Familie des diesjährigen „Grand Prix“-Siegere Adler (Adlerflug).

www.turf-times.de

AVIENDA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Mülheim, 17. Juli

Wettstar by Social Media Race - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m
NINA'S LOB (2019), St., v. Lope de Vega - Nina Celebre v. Peintre Celebre, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 68 kg, 2. Sigiyan (Dariyan), 3. Ilha Pura (Pivotal), 4. Stephanie in Love, 5. Go Fast, 6. Pelegrina, 7. Freaky Love, 8. Sentana, 9. Miss Eagle, 10. Amely Adventure
Le. 2 $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -2 $\frac{1}{2}$ -2-4-1 $\frac{1}{4}$ -6-2
Zeit: 2:06,12
Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Nina's Lob gewinnt wie ein Pferd mit einer großen Zukunft. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Es sah schon bedeutend aus, wie **Nina's Lob** bei ihrem Einstand mit der Konkurrenz umsprang. Sie ist derzeit die einzige Stute, die ihr Trainer noch im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) eingeschrieben hat, doch steht das scheinbar nicht zur Debatte, der Sprung aus der Sieglösenklasse wäre schon gewaltig. Eher möglich ist wohl ein Listenrennen eine knappe Woche später in Hoppegarten, doch wird man die **Lope de Vega**-Stute langfristig schon in Gruppe-Rennen sehen.

Gezogen ist sie als Schwester von Pakistan Star (Shamardal), dem gewinnreichsten Pferd aller Zeiten der deutschen Vollblutzucht, natürlich sehr interessant. Die Mutter **Nina Celebre** (Peintre Celebre) hat Listenrennen in Baden-Baden und München gewonnen, mit den listenplatziert gelaufenen Legal History (Lawman) und Ninas Terz (Lawman) hat sie noch zwei andere Blacktype-Pferde auf der Bahn. Ein Jährlingshengst hat Holy Roman Emperor als Vater, ein Stutfohlen Earthlight. Die Spitzenpferde aus dieser Linie komplett aufzuzählen würde Bände füllen. Das Gestüt Wittekindshof schickt aus der Familie zwei Jährlinge nach Iffezheim, Stuten von Holy Roman Emperor und Postponed.

www.turf-times.de

NINA'S LOB

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Bad Harzburg, 17. Juli

Preis vom Gerüstbau Nordharz GmbH, Ilseburg
 - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde,
 Distanz: 2400m

KIRKLAND (2019), St., v. Isfahan - Kordestan v. Zoffany, Zü. u. Bes.: Valentin Burgard, Tr.: Markus Klug, Jo.: Gavin Ashton, GAG: 65 kg • 2. Meergott (Adlerflug), 3. Micara's Crystal (Postponed), 4. Fiona Princess, 5. Weria, 6. Melfire, 7. Night of Fire
 Si. 1-1/2-1 3/4-4-12-12
 Zeit: 2:34,43 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020



Kirkland setzt sich gegen den Favoriten Meergott durch.
 www.galoppfoto.de - JJ Clark

Mit teilweise starker Konkurrenz hatte es bei den bisherigen Starts **Kirkland** zu tun, Ansätze hatte sie genug gezeigt, oft genug aber auch schwache Vorstellungen gegeben. Diesmal passte alles, sie kam vor allem mit der Bahn bestens zu recht, während der Favorit Meergott (Adlerflug) doch so seine Probleme mit dem Kurs hatte.

Die **Isfahan**-Tochter Kirkland war als Jährling bei der BBAG, sie wurde damals für 20.000 Euro zurückgekauft, besitzt noch die Startberechtigung für drei Auktionsrennen auf Distanzen von 2000 Metern und länger. Die Mutter **Kordestan** (Zoffany) hat zweijährig über 1600 Meter in Frankfurt gewonnen. Kirkland ist ihr Erstling, es folgte Keano (Amaron), der ebenfalls bei Markus Klug steht, ein Jährlingshengst hat Destino als Vater. Kordestan ist Schwester von zwei Siegern, die Mutter Khandaar (Xaar) hat drei Rennen in Italien gewonnen, sie lief in den Oschmann-Farben. Sie ist eine Schwester von Kaypen (Orpen), Listensieger in Italien.

➤ www.turf-times.de

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

WIR GOOGLN EINE SIEGERIN...

Kirkland

Kirkland ist eine Stadt im **King County** im **US-Bundesstaat Washington, USA**. Sie ist ein östlicher Vorort von **Seattle** und von diesem durch den **Lake Washington** getrennt. Die Stadt hat 92.175 **Einwohner** (Stand: 2020), ihre Fläche beträgt 28,5 **km²**.

Kirkland hat eine niedrige Altstadt, die sich am Seeufer entlangzieht, mit vielen Restaurants und Kunstgalerien. Sie ist bekannt für viele öffentliche Parks, einschließlich städtischer Strände, und Kunst im öffentlichen Raum, die zur Interaktion einladen. Die Einwohner der angrenzenden Städte, wie Seattle, **Bellevue** und **Redmond**, kommen häufig in den bekannten **Marina Bay Park** am Ufer des Washington-Sees.

KIRKLAND

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times mit Rennstall Recke.
 18. Juli um 15:12

"Wutzl" macht sie alle nass... 🌊🐾
 Seeljagdrennen sind eine seltene Spezialität, die es so fast nur in Bad Harzburg gibt. Der Spezialist dafür heißt mit vollem Namen Wutzelmann, wird im mecklenburgischen Marlow bei Rostock von Anna Schliesner-Fruhrip für ihren Vater Volker Schliesner trainiert und hat dieses Rennen am gestrigen Sonntag zum 4. Mal gewonnen. Weil im letzten Jahr sein Reiter baden gegangen war, wurde mit Dylan Robinson eigenes eine Fachkraft aus Irland engagiert, der den 12-jährigen Wallach behutsam über die Hindernisse und im richtigen Tempo in den See hinein und auch wieder hinaus steuerte. Für Robinson war der Ritt in den See eine Premiere, "so was kenne ich aus Irland nicht, aber das Pferd hat es mir sehr einfach gemacht." Am Ende machte das Kultpferd kurzen Prozess und verwies den lange mithaltenden One Down (links neben ihm) mit Hakim Tabet für Trainer Christian von der Recke und den Rennvereinspräsidenten Stephan Ahrens u.a. auf den 2. Platz. Mit gehörigem Abstand landete Zenith mit Oliver Schnakenberg für seine Mutter Eifi Schnakenberg auf dem 3. Platz. Nicht alle Pferde kamen ins Ziel, aber alle kamen nach diesem Rennen gesund zurück in ihre Ställe.
 #turfTimes #sogehtgalopp
 @galoppfoto - Jens Sorge

Bad Harzburger Seeljagdrennen

COOL EXERCISE

www.galoppfoto.de



Magical Lagoon hält Toy knapp in Schach. Foto: courtesy by Coolmore

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Curragh, 16. Juli

Irish Oaks - Gruppe I, 50000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

MAGICAL LAGOON (2019), St., v. Galileo - Night Lagoon v. Lagunas, Bes.: Zhang Yuesheng, Zü.: Coolmore, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley

2. Toy (Galileo), 3. Cairde Go Deo (Camelot), 4. Emily Dickinson, 5. Show of Stars, 6. Fennela, 7. History

1/2, 2 3/4, 1/2, 8 1/2, 3/4, 1/2

Zeit: 2:34,02 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Mit **Tuesday** (Galileo) und **Emily Upjohn** (Sea the Stars) wurden in den Tagen vor den Irish Oaks (Gr. I) zwei Vorausfavoritinnen aus unterschiedlichen Gründen zu Nichtstarterinnen erklärt, was dem Rennen schon einen gewissen Reiz nahm. So war der Weg frei für Magical Lagoon, die aber möglicherweise auch die beiden Genannten hätte ärgern können. Sie hatte zuvor die Ribblesdale Stakes (Gr. II) in Royal Ascot gewonnen.

Es war der erst sechste Start von **Magical Lagoon** und ihr dritter Gruppe-Sieg. Zweijährig war sie bei ihrem erst zweiten Start in den Flame of Tara Stakes (Gr. III) erfolgreich gewesen.

Beim Jahresdebüt war sie Zweite hinter der guten Coolmore-Stute **Concert Hall** (Dubawi) gewesen, dann siegte sie in Royal Ascot.

Aus deutscher Sicht ist sie als Schwester des großen **Novellist** (Monsun) natürlich sehr interessant gezogen. **Coolmore** hatte die Mutter **Night Lagoon** (Lagunas), Siegerin u.a. im Preis der Winterkönigin (Gr. III), 2014 bei Fasig-Tipton tragend von War Front für 1,7 Millionen Dollar aus dem Besitz von **Dr. Christoph Berglar** gekauft. Damals war sie immerhin auch schon 13 Jahre alt. Heraus kam ein Sieger in Japan, danach wurde sie mehrfach von **Galileo** gedeckt, die Nachkommen konnten gewinnen, Bäume rissen sie jedoch nicht aus. Magical Lagoon wurde zur Auktion nach Newmarket geschickt, wo sie vorletzten Oktober für 305.000gns. von Yulong Investments gekauft und zu **Jessica Harrington** geschickt wurde. Fraglos ist sie jetzt der beste Nachkomme der Mutter aus ihrer Zeit für Coolmore und ausgerechnet sie wurde abgegeben, sie war auch ihr letztes bekanntes Fohlen. Im vergangenen Jahr wurde sie von **Circus Maximus** gedeckt.

👉 www.turf-times.de

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for **MAGICAL LAGOON (IRE)**

MAGICAL LAGOON (IRE) (Bay filly 2019)	Sire: GALILEO (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA) (Bay 1981)	Northern Dancer (USA)
		Urban Sea (USA) (Chesnut 1989)	Fairy Bridge (USA)
	Dam: NIGHT LAGOON (GER) (Bay 2001)	Lagunas (Bay 1981)	Miswaki (USA)
		Nenuphar (IRE) (Bay 1994)	Allegretta
			Ile de Bourbon (USA)
			Liranga (GER)
		Night Shift (USA)	
		Narola (GER)	

3Sx5Dx4D Northern Dancer, 4Sx5D Nearctic, 4Sx5D Natalma

MAGICAL LAGOON (IRE), won 3 races (8f. - 12f.) at 2 and 3 years, 2022 and £395,295, Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2** and Flame of Tara EBF Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Salsabil Stakes, Navan, **L.**, from only 6 starts; own sister to ROYAUME UNI (IRE) and INVITATION (IRE).

1st Dam

NIGHT LAGOON (GER), Champion 2yr old filly in Germany in 2003, won 2 races in Germany at 2 years and £50,739 including Preis der Winterkonigin, Mulheim, **Gr.3**, placed twice second in Vortstandpreis Kolner Renn-Vereins Preis, Cologne, **L.** and Berberis Rennen, Mulheim, **L.**; dam of 12 winners:

NOVELLIST (IRE) (2009 c. by Monsun (GER)), Champion older horse in England in 2013, Champion 3yr old colt in Italy in 2012, won 1 race at 4 years and £603,962, King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Ascot, **Gr.1**; also won 8 races in France, Germany and Italy from 2 to 4 years and £597,045 including Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, Gran Premio del Jockey Club, Milan, **Gr.1**, Longines Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**, G. P. der Badischen Unternehmer Rennen, Baden-Baden, **Gr.2**, Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2** and Fruhjahrs-Preis des Bankhauses Metzler, Frankfurt, **Gr.3**, placed twice including second in Sparda Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**; sire.

MAGICAL LAGOON (IRE), see above.

Nuntius (GER) (2010 c. by Dalakhani (IRE)), won 3 races in Germany from 2 to 4 years and £23,660, placed twice second in Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3** and Grosser Erdinger Weissbier-Bavaria Preis, Munich, **L.**

Nerud (USA) (2014 c. by Bernardini (USA)), won 1 race in Germany at 3 years and £9,002, placed twice including second in XTIP Derby Trial, Dusseldorf, **L.**

Ninfea (GER) (2011 f. by Selkirk (USA)), won 1 race in Germany at 3 years and £10,560, placed twice including second in GP Landschaftlichen Brandkasse Neue Cup, Hannover, **L.**; dam of 3 winners.

Nemean Lion (GER) (g. by Golden Horn (GB)), 1 race in France at 3 years and £63,865, placed 4 times including second in Prix Chaudenay, ParisLongchamp, **Gr.2**.

Nayala (GB) (f. by Maxios (GB)), 2 races in Germany at 3 years and £10,715, placed 4 times including third in Grosser Preis Metallbau Burckhardt GMBH, Hannover, **L.**

NO MORE BOLERO (GB), 1 race in France at 2 years, 2021 and £11,549 and placed once.

New Eagle (GER), placed once in Germany at 3 years, 2021 and £1,447.

ROYAUME UNI (IRE) (2017 g. by Galileo (IRE)), won 1 race at 4 years, 2021 and £5,208; also won 1 race in France at 3 years and £10,602; also won 1 N.H. Flat Race at 4 years, 2021 and £3,249; also won 2 races over hurdles at 4 and 5 years, 2022 and £41,148 and placed 5 times.

MATSUKAZE (USA) (2015 c. by War Front (USA)), won 4 races in Japan at 5 years and £31,220 and placed 9 times.

NAVAJO DANCER (GER) (2006 c. by Montjeu (IRE)), won 2 races in Germany at 3 years and £10,972 and placed 3 times.

NAVAJO STORM (GER) (2008 c. by Monsun (GER)), won 1 race in Germany at 3 years and £5,835 and placed 4 times.

INVITATION (IRE) (2016 f. by Galileo (IRE)), won 1 race at 3 years and £12,518 and placed twice.

NIGHTLIGHT ANGEL (USA) (2013 f. by Manduro (GER)), won 1 race in Germany at 3 years and £4,742 and placed once; dam of a winner.

NOVELLINI (GER), 1 race in Germany at 3 years, 2021 and £4,876 and placed 3 times.

NAVAJO QUEEN (GER) (2007 f. by Monsun (GER)), won 1 race in Germany at 3 years and £5,276 and placed once; dam of 5 winners.

Nordano (GER) (g. by Jukebox Jury (IRE)), placed 3 times at 3 years and £4,135; also 3 races over hurdles at 3 and 4 years and £55,733, placed 6 times including third in Coral Finale Juvenile Hurdle, Chepstow, **Gr.1** and Weatherbys Wensleydale Juvenile Hurdle, Wetherby, **L.**

NANI (GER), 3 races in Germany and Slovakia at 4, 7 and 8 years, 2022 and £18,590 and placed 7 times.

NANDINA (GER), 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2022 and £7,721.

RULETHEROOST (GER), 1 race in Hong Kong at 4 years and £104,497 and placed 5 times.

Nachtstern (GER), placed once in Germany at 2 years.
 Solgaleo (IRE) (2018 c. by Galileo (IRE)).

2nd Dam

NENUPHAR (IRE), won 3 races in Germany at 2 and 3 years including Dusseldorfer BMW Preis, Dusseldorf, L., and placed 6 times; dam of **8 winners**:

NIGHT LAGOON (GER), see above.

NIGHT TANGO (GER) (c. by Acatenango (GER)), won 2 races in Germany at 3 years and £98,581, Grosser Freiburger Premium-Preis, Dresden, L. and betbull.de Summer Trophy, Cologne, L., placed second in BMW Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1; sire.

Illuminated (IRE) (f. by Sea The Moon (GER)), won 2 races at 3 years and £37,299, placed third in BSS EBF Foundation Stakes, Goodwood, L., from only 5 starts.

NIGHT SET (GER), won 11 races in France and Germany to 11 years and £52,975 and placed 26 times.

NIGHT SHUFFLE (GER), won 7 races in Germany to 10 years and £32,400 and placed 49 times.

CULDAFF (IRE), won 1 race at 2 years and placed 4 times; also won 6 races in France, Germany and Slovakia to 7 years and £45,608 and placed 18 times.

NARVIK (GER), won 3 races in France and Germany at 3, 6 and 8 years and £33,275 and placed 28 times.

NOVEMBER SNOW (GER), won 3 races in Germany at 4 and 6 years and placed 6 times.

Nymphaea Alba (IRE), unplaced in France at 2 and 3 years; dam of winners.

SACKFULLOFDREAMS (IRE), 3 races in France at 3 years and placed twice; also 1 race over hurdles at 6 years and placed once.

VITRAS (JPN), 2 races in Japan at 4 years, 2022.

Mariana (IRE), unraced; dam of a winner.

MARTINUS (IRE), 1 race in Germany at 4 years, 2021 and placed 5 times.

Curragh, 16. Juli

Anglesey Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1250m

LITTLE BIG BEAR (2020), H., v. No Nay Never - Adventure Seeker v. Bering, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Zü.: Camas Park Stud & Summerhill, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Yosemite Valley (Shamardal), 3. Badb (Footstepsinthesand), 4. Slan Abhaile, 5. Thunderbear, 6. Kodi Noir
 4 3/4, 1/2, K, 4 1/4, 7 1/2

Zeit: 1:17,82 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zu den Favoriten im Zweijährigen-Lot von Ballydoyle gehört nicht erst seit Samstag **Little Big Bear**, der beim Debüt im April eine knappe Niederlage hinnehmen musste, seitdem aber dreimal gewonnen hat, vor seinem Sieg auf dem Curragh die Windsor Castle Stakes (LR) in Royal Ascot gegen 23 Gegner. Diesmal gewann er als klarer Favorit im Handgalopp, es geht jetzt natürlich noch eine Stufe höher. Der **No Nay Never**-Sohn, ein 320.000 Euro-Jährling von Arqana, ist der bisher beste Nachkomme der Listensiegerin **Adventure Seeker** (Bering), Zweite im Prix Cleopatre (Gr. III). Mit Andrea Mantegna (Giant's Causeway) hatte sie noch einen Gr. III-Zweiten in Australien auf der Bahn, ein rechter Bruder von Little Big



Little Big Bear überzeugt in den Anglesey Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

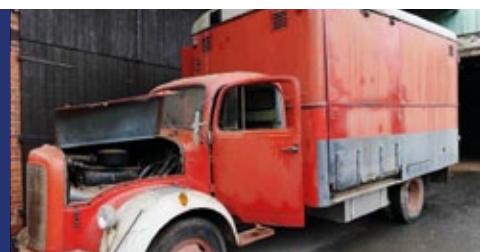
Bear ist im Jährlingsalter. Die dritte Mutter ist die große Rennstute All Along (Targowice), Siegerin u.a. im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I).

www.turf-times.de



Wenn ankommen
 nicht alles ist, dann sind
 Sie bei mir richtig!

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Curragh, 16. Juli
Sapphire Stakes - Gruppe II, 120000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

LADIES CHURCH (2019), St., v. Churchill - Rioticism v. Rio de la Plata, Bes.: Mark Dobbin, Zü.: Dukes Stud & Overbury Stallions, Tr.: John P. Murtagh, Jo.: Ben Coen
 2. Mooneista (Dandy Man), 3. Equilateral (Equiano), 4. Cadamosto, 5. Castle Star, 6. Brostaigh, 7. Geocentric, 8. Last Crusader, 9. New York City
 kK, 1 3/4, 1/2, 3, 1 3/4, H, H, H
 Zeit: 1:00,86 • Boden: gut

Schon mehrfach tauchte **Ladies Church** in einem Auktionskatalog auf. Als Jährling hatte sie bei Goffs 160.000 Pfund gekostet, war unlängst bei der Goffs London Sale im Angebot, doch wurde sie bei 700.000 Pfund nicht verkauft. Zweijährig war sie Dritte in den Round Tower Stakes (Gr. III) auf dem Curragh, dazu kamen mehrere Listenplatzierungen. In einem 1000-Meter-Handicap in Royal Ascot mit 27 Startern war sie gerade als klare Favoritin Zehnte. Die **Churchill**-Stute ist Erstling der **Rioticism** (Rio de la Plata), Listensiegerin zweijährig im französischen Vichy, in diesem Alter auch listenplatziert. Sie hat noch einen Jährlingshengst von **Le Brivido**, geht auf die Prix Saint-Alary (Gr. I)-Siegerin Rosefinch (Blushing Groom) zurück.

www.turf-times.de


Saint-Cloud, 16. Juli
Prix Eugene Adam - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

MY PROSPERO (2019), H., v. Iffraaj - My Titania v. Sea the Stars, Bes. u. Zü.: Sunderland Holdings, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand • 2. Zagrey (Zarak), 3. Junko (Intello), 4. Vagalame, 5. Russipant Fal, 6. Galaxie Gold, 7. Haya Zark • 1/2, 3/4, K, 3 1/2, 4, 6
 Zeit: 2:03,84 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Als hoher Favorit war **My Prospero** an den Start gekommen und dieser Einschätzung wurde er dann auch gerecht. Eine Schrecksekunde musste sein Team noch überstehen, denn beim Auscantern setzte er seinen Jockey ins Gras, folgenlos. Es war sein fünfter Start, nach einem Listensieg im Mai in Sandown hatte er während Royal Ascot einen ausgezeichneten dritten Platz in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) belegt. Man wird ihn gewiss demnächst wieder auf höchster Ebene wiedersehen.

Er stammt aus der eigenen Zucht der Tsui-Familie. Die Mutter **My Titania** (Sea the Stars) hat auf dem Curragh die Park Stakes (Gr. III) gewonnen, war auch Dritte in den Kilboy Estate Stakes (Gr. II). Ihr Erstling My Oberon (Dubawi) war in

den Earl of Sefton Stakes (Gr. III) erfolgreich, mehrfach gruppeplatziert, so als Dritter im Prix d'Ispahan (Gr. I). Danach kam die Listensiegerin und Pretty Polly Stakes (Gr. I)-Zweite My Astra (Lope de Vega), My Prospero ist ihr dritter Nachkomme. Eine zwei Jahre alte Stute heißt My Asteria (Lope de Vega), ein Hengstfohlen hat **Night of Thunder** als Vater. My Titania ist Schwester von **Muthmir** (Invincible Spirit), der drei Gr.-Rennen über 1000 Meter gewinnen konnte.

www.turf-times.de


Newbury, 16. Juli
Hackwood Stakes - Gruppe II, 95000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MINZAAL (2018), H., v. Mehmas - Pardoven v. Clodovil, Bes.: Shadwell, Zü.: Ringdort Stud, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley • 2. Go Bears Go (Kodi Bear), 3. Dubawi Legend (Dubawi), 4. Rohaan, 5. Happy Romance, 6. Man of Promise, 7. Great Ambassador, 8. Chil Chil, 9. Royal Commando, 10. Diligent Harry, 11. Sam Maximus, 12. Saint Lawrence, 13. Method
 1 1/4, K, H, 1 1/4, H, H, kK
 Zeit: 2:57,54 • Boden: gut bis fest

Seit seinem Sieg in den Gimcrack Stakes (Gr. II) zweijährig hatte **Minzaal** kein Rennen mehr gewonnen, war aber auch nur fünfmal ab Ablauf, wobei rechnerisch der dritte Platz in den British Champions Sprint Stakes (Gr. I) vergangenen Oktober in Ascot die wohl beste Leistung war.

85.000 gns. kostete er als Fohlen, ein Jahr später musste sein jetziger Besitzer 140.000gns. bei Tattersalls bezahlen. Der einstige 140.000gns.-Jährling stammt aus dem ersten Jahrgang von **Mehmas** (Acclamation), einem Senkrechtstarter in der europäischen Deckhengstszene.

Die Mutter **Pardoven** (Clodovil) ist nicht gelaufen, sie hat noch einen Sieger von Cape Cross in Südafrika auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Footstepsinthesand** als Vater, sie erlöste bei Tattersalls 80.000gns. Sie ist Schwester von vier Black Type-Pferden, Firebet (Dubai Destination) und Seeking the Prize (Zafonic) waren gruppeplatziert. Die dritte Mutter **Aim for the Top** (Irish River) war Gruppe III-Siegerin, sie ist zweite Mutter von **Athenaire** (Duke of Marmalade), mit der der **Stall Parthenaue** erfolgreich züchtet. Sie ist Mutter u.a. der Prix Cléopatre (Gr. III)-Zweiten **Amazing Lips** (Camelot).

www.turf-times.de



Chantilly, 17. Juli
Prix Robert Papin – Gruppe II, 130000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1100m

BLACKBEARD (2020), H., v. No Nay Never – Muirin v. Born to Sea, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Zü.: Newstead Breeding, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ioritz Mendizabal

2. The Antarctic (Dark Angel), 3. Vicious Harry (Harry Angel), 4. Belbek, 5. Lova, 6. Bottle of Bubbles
3, 3, N, kH, 1 1/2 • Zeit: 1:08,31 • Boden: gut

▶ **Klick zum Video**



Aidan O'Brien Eins-Zwei: Blackbeard holt sich den Prix Robert Papin gegen The Antarctic. Foto: courtesy by Coolmore

Seit 2013 hat kein in Frankreich trainiertes Pferd mehr den Prix Robert Papin gewonnen, das war in diesem Jahr erwartungsgemäß nicht anders, auch wenn wegen der immer schwierigeren Transportsituation diesmal keine Gäste aus England am Start waren. Dafür hatte **Aidan O'Brien** zwei Hengste mit dem Flieger geschickt und die machten die Angelegenheit unter sich aus. Für den Sieger **Blackbeard** war es der bereits sechste Rennbahnauftritt, im Mai hatte er auf dem Curragh die Marble Hill Stakes (Gr. III) gewonnen, war dann Vierter in den Coventry Stakes (Gr. II) und Zweiter in den Railway Stakes (Gr. II) geworden.

Als Fohlen hatte er bei Tattersalls 270.000gns. gekostet, er ist ein Sohn des erfolgreichen Coolmore-Vererbers **No Nay Never** (Scat Daddy), der dort mit einer Decktaxe von 125.000 Euro im höherpreisigen Segment angesiedelt ist. Blackbeard ist einer seiner 21 Gr.-Sieger auf der Bahn.

Die Mutter **Muirin** war zweijährig Siegerin und Vierte in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Sie hat noch eine rechte Schwester von Blackbeard im Jährlingsalter, wurde auch im vergangenen Jahr von No Nay Never gedeckt. Sie ist Schwester von drei Siegern, zudem der Mutter von Night Tornado (Night of Thunder), Listensieger in Frankreich und Spitzenpferd in Polen. Die zweite Mutter Girouette (Pivotal) hat die Phoenix Sprint Stakes

(Gr. III) gewonnen. **Max Vega** (Lope de Vega) ist ein diesjähriger Gr. III-Sieger aus der unmittelbaren Linie.

👉 www.turf-times.de


Chantilly, 17. Juli
Prix Chloé – Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1800m

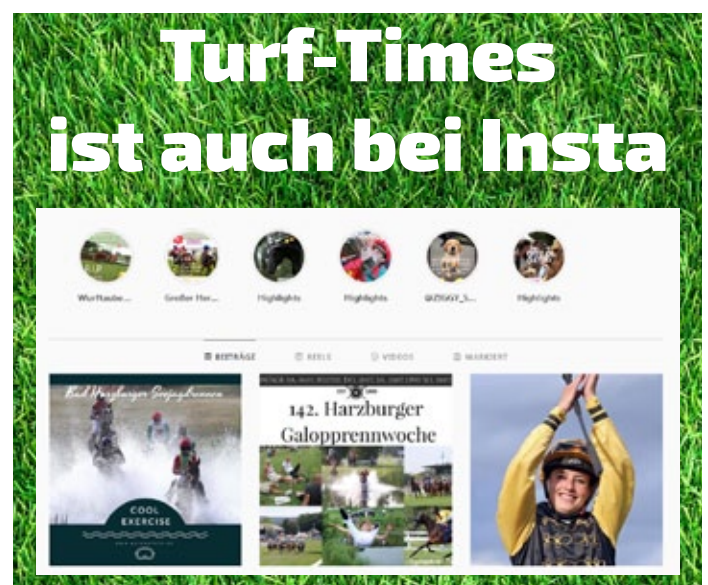
TARIYANA (2019), St., v. Sea the Stars – Taniya v. High Chaparral, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Stéphane Pasquier

2. Sippinsoda (War Front), 3. Daisy Maisy (Wootton Bassett), 4. Indian Wish, 5. Bumble Bee
1 1/2, 1/2, 3 1/2, 1/2 • Zeit: 1:48,85 • Boden: gut

Eine deutlich einfachere Aufgabe als im Prix de Diane (Gr. I), in dem sie nur Achte geworden war, fand diesmal **Tariyana** vor, auf der Stephane Pasquier den gesperrten Christophe Soumillon ersetzte. Nur vier Gegnerinnen stellten sich der Aga Khan-Stute, die im Juni Zweite in einem Listentrennen in Longchamp war, jetzt ihren ersten Black Type-Treffer holte.

Die **Sea the Stars**-Tochter ist der zweite Nachkomme der Prix Fille de l'Air (Gr. III)-Siegerin **Taniya** (High Chaparral), deren Erstling Siegerin war. Nach Tariyana kamen Stuten von **Pivotal** und **Siyouni**. Taniya ist Schwester von drei Siegern, die zweite Mutter ist Schwester von drei Gr.-Siegern, Takarian (Doyoun), Takali (Kris) und Takar (Oratorio).

👉 www.turf-times.de



Chantilly, 17. Juli

Prix Messidor - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

WALLY (2017), W., v. Siyouni - Fully of Beauty v. Motivator, Bes.: Ecurie Jean-Pierre Barjon, Zü.: Ecurie Haras du Cadran, Sas, Lerner, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Longvillers (Le Havre), 3. Axdavali (Goken), 4. Sky Power, 5. Simply Striking, 6. Rodaballo, 7. Millebosc 1/2, H, 1 1/4, kK, 3/4, 3/4

Zeit: 1:39,37

Boden: gut

» Klick zum Video

20. Start, zehnter Sieg für **Wally**, der im vergangenen Jahr einen enormen Aufstieg hinlegte, drei Gruppe-Rennen gewinnen konnte, in dieser Reihenfolge den Prix Edmond Blanc (Gr. III), den Gran Premio di Milano (Gr. II) und den Prix Gontaut-Biron (Gr. III). In dieser Saison kam er etwas schwerfälliger in die Gänge, doch brachte ihm der zweite Platz im Prix d'Ispahan (Gr. I) jetzt die Favoritenrolle ein. Es wurde am Ende ein sicherer Sieg für den Wallach.

Als Jährling kostete der **Siyouni**-Sohn Wally bei Arqana 130.000 Euro. Dreijährig war er dort erneut im Ring, bei der „Arc“-Auktion, für 140.000 Euro wurde er zurückgekauft. Seine Mutter **Full of Beauty** (Motivator) ist in Deutschland für **Jaber Abdullah** gelaufen, **Andreas Wöhler** trainierte sie zu zwei Siegen und einem zweiten Platz in den Oaks D'Italia (Gr. II). Sie ist dann 2016 für 60.000 Euro an seine jetzigen französischen Züchter verkauft worden. Wally ist ihr Erstling, die drei Jahre alte Silver Lining (**Caravaggio**) ist Siegerin. Eine zweijährige Stute von **Le Havre** wechselte als Jährling bei Arqana für 200.000 Euro den Besitzer, ein Jährlingshengst hat **Almanzor** als Vater. Full of Beauty ist Schwester des Listensiegers Grey Britain (Arcano) und fünf anderer Sieger. Die dritte Mutter Out of Reach (Warning) war Gr. III-Siegerin in den USA aus der Familie des King's Stand Stakes (Gr. I)- und Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegern **Prohibit** (Oasis Dream).

» www.turf-times.de

Curragh, 17. Juli

Minstrel Stakes - Gruppe II, 120000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

ORDER OF AUSTRALIA (2017), H., v. Australia - Senta's Dream v. Danehill, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier, Michael Tabor, Anne Marie O'Brien, Zü.: Whisperview Trading, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Pearls Galore (Invincible Spirit), 3. Dr Zempff (Dark Angel), 4. Prisoner's Dilemma, 5. Real Appeal 3 1/2, 1/2, 3 1/2, 3/4 • Zeit: 1:25,24 • Boden: gut

» Klick zum Video



Zweiter Sieg in Folge für Order of Australia in den Minstrel Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Als einer der letzten Außenseiter hatte **Order of Australia** im vorvergangenen Jahr in Keeneland die Breeders' Cup Mile (Gr. I) gewonnen, doch das dieser Sieg keine Eintagsfliege war, hat er anschließend mehrfach bewiesen. So gewann er die Minstrel Stakes (Gr. III) schon im vergangenen Jahr, war danach noch Zweier im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I) und Dritter im Prix Jacques le Marois (Gr. I). Gegen den Weltranglisten ersten **Baaed** (Sea the Stars) hatte er vor einigen Wochen in den Queen Anne Stakes (Gr. I) keine Chance, doch will man den Shadwell-Crack in den Sussex Stakes (Gr. I) in Goodwood noch einmal herausfordern.

Sein Vater **Australia** (Galileo) hat bei der diesjährigen BBAG-Jährlingsauktion eine Tochter im Ring. Order Of Australia ist Bruder von **Irides-sa** (Ruler of the World), Siegerin den Fillies Mile Stakes (Gr. I), den Pretty Polly Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I), und von **Santa Barbara** (Camelot), die die Belmont Oaks Invitational Stakes (Gr. I) und die Beverly D Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Diese war das letzte Fohlen der Mutter **Senta's Dream** (Danehill), die nicht gelaufen ist. Sie ist eine Tochter von Starine (Mendocino), erfolgreich in den Matriarch Stakes (Gr. I) und dem Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I).

» www.turf-times.de



“like” us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Curragh, 17. Juli

Kilboy Estate Stakes - Gruppe II, 120000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

LILY POND (2019), St., v. Galileo - Alluringly v. Fastnet Rock, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Westerberg, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore
 2. Seisai (Gleneagles), 3. One For Bobby (Frankel), 4. Rumbles of Thunder, 5. Purplepay, 6. Galleria Borghesa, 7. Potapova, 8. Sierra Nevada, 9. The Algarve
 1/2, 3/4, 1 1/4, 1 3/4, 2 1/4, 3 1/4, 2 1/2, 6 1/2
 Zeit: 1:54,39 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zwei Platzierungen auf Gruppe-Ebene hatte **Lily Pond** in diesem Jahr schon vorzuweisen, sie war im Frühjahr Zweite in den Blue Wind Stakes (Gr. III) und Dritte in den Munster Oaks Stakes (Gr. III). Zuletzt war sie auf zu weiter Distanz unterwegs, diesmal passte es deutlich besser. Die **Galileo**-Stute ist der Erstling der Listensiegerin **Alluringly** (Fastnet Rock), die Dritte in den Epsom Oaks (Gr. I) war. Sie hat von Galileo noch eine jetzt zweijährige Stute gebracht, ist eine Schwester der Debutante Stakes (Gr. II)-Dritten Toogoodtoetrue (Oasis Dream). Die nächste Mutter ist Schwester des Listensiegers und Deckhengstes **Victory Song** (Dansili) und der in den englischen und irischen Oaks platziert gelaufenen Wonder of Wonders (Kingmambo). Die vierte Mutter ist die große **Urban Sea** (Miswaki), womit über die Familie nicht mehr viel geschrieben werden muss.

» [www.turf-times.de](#)

Vichy, 20. Juli

Grand Prix de Vichy - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

RIOCORVO (2016), H., v. Pastorius - Rio Cobra v. Silvano, Bes.: Georgiana Cabrero, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Gerald Mossé
 2. Sundoro (Sea the Stars), 3- Diamond Vendome (Style Vendome), 4. Kertez, 5. Emblem, 6. Coeur Macen • 3, H, 3/4, 3/4, 2 1/2

Zeit: 2:05,30 • Boden: gut bis weich

Für 11.000 Euro hatte die **Stiftung Gestüt Fährhof** 2016 den damals im Fohlenalter befindlichen **Riocorvo** über das Haras d'Ombreville nach Spanien verkauft. In Spanien ging die Rennkarriere des **Pastorius**-Sohnes auch los, durchaus erfolgreich, er gewann in Madrid und San Sebastian, auch im französischen Toulouse. Im Frühjahr dieses Jahres wechselte er in den Stall von **Carlos Laffon-Parias** nach Chantilly, für diesen gewann er im Mai ein Quinté-Handicap in Longchamp, schaffte jetzt in weiterer Steigerung den ersten Blacktype-Sieg seiner Karriere. Als Favorit war in diesem Rennen **Emblem Road** (Quality Road) angetreten, der jetzt von **Marco Botti** trainierte Überraschungssieger im Saudi Cup im Februar,

doch kam er im sechsköpfigen Feld nicht über den vorletzten Platz hinaus.

Riocorvo, der jetzt sieben Rennen gewonnen hat, hat mit **Rio Ocho** (Pastorius) einen rechten Bruder, der in den USA gewonnen hat. Die Mutter **Rio Cobra** (Silvano) gehört inzwischen dem **Gestüt Römerhof**. Sie hat einen Jährlingshengst von **Cloth of Stars** und ein Hengstfohlen von **Ito**. Der Cloth of Stars-Sohn steht mit der Lot-Nummer 111 im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion.

» [Klick zum Katalog](#)

Der Blick in dieses Pedigree zeigt, dass die Familie auf dem Fährhof unverändert existent und insbesondere durch den Gr. I-Sieger Yibir (Dubawi) auch international höchst erfolgreich ist.

» [www.turf-times.de](#)

Hinweis

Infos und Analysen zu den Gruppe-Rennen vom Donnerstag im irischen Leopardstown entnehmen sie bitte der kommenden TT-Ausgabe.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times
 18. Juli um 15:25 · 🌐

Torquator Tasso, Emily Upjohn oder doch Mishriff? Sechs Pferde blieben für die in fünf Tagen stattfindenden King George VI And Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I, 2400m) im Aufgebot, Favorit ist der amtierende irische Derbysieger Westover (Jockey: Colin Keane). Nach einer guten Morgenarbeit, bei der auch ausländische Presse anwesend war, heißt es im Team um den deutschen Arc-Sieger "all systems go". Bis dahin soll die in England herrschende Hitzewelle auch abgeklungen sein. 🇩🇪 🇮🇪 🇮🇪 🇮🇪 🇮🇪 🇮🇪

Fotos: © John James Clark / galoppfoto / Turf-Times

#turf-times #ascot #KingGeorge

117
 10 Kommentare 4 Mal geteilt

STALLIONNEWS

Reliable Man bald in Neuseeland



Reliable Man. www.galoppfoto.de

Mit einer Decktaxe von 16.000 NZ-Dollar (ca. €9.720) wird **Reliable Man** (Dallakhani) in einigen Wochen im Westbury Stud in Neuseeland wieder in das Deckgeschäft in der südlichen Hemisphäre einsteigen. Aktuell befindet sich der Schimmel noch im englischen Newmarket in der Quarantäne., Mitte August soll er in Neuseeland eintreffen. Nach einer sehr guten Saison in Australien und Neuseeland, mit vielen Siegen auch

auf höherer Ebene, hofft Russell Warwick, der General Manager des Westbury Studs, auf eine entsprechende Nachfrage der Züchter. Im vergangenen Jahr hatte er in Neuseeland 78 Stuten gedeckt, in diese Richtung soll es wieder gehen. Der Vater von drei Gr. I-Siegern hat dieses Jahr in Europa in erster Linie den Derby Italiano (Gr. II)-Sieger Ardakan auf der Bahn. Bei der kommenden BBAG-Jährlingsauktion werden zwei Hengste und eine Stute von ihm in den Ring kommen.

Von seinen 343 Siegen weltweit wurden 128 in Australien gezogen, 83 in Neuseeland und 43 in Europa. „Bei den Blacktype-Siegern sind die in der nördlichen Hemisphäre aber gleichauf mit denen in der südlichen“, betont Warwick. Ob der Hengst im Dezember wieder nach Europa fliegt, wird sein Besizersyndikat entscheiden. Die Kosten für die Reise von Europa nach Neuseeland sind laut Warwick deutlich höher als die Reise zurück.

Lope de Vega deckt zu südlichen Zeiten

Vier Jahre, von 2011 bis 2014, war **Lope de Vega** (Shamardal) von Irland aus in das australische Patinack Stud geschuttelt. Nachdem der Hengst durch die Erfolge seiner Nachkommen in die Champion's League der Vererber aufgestiegen ist, wurden diese Reisen eingestellt. Doch als Vater von vier Gr. I-Siegern in der südlichen Hemisphäre ist er natürlich auch für die dortigen Züchter höchst interessant. Jahr für Jahr hat er in Irland aber auch immer eine Handvoll Stuten in der zweiten Jahreshälfte gedeckt, was jetzt ausgeweitet und offensiver vermarktet wird. Ab dem Sommer soll er im Ballylinch Stud 25 Stuten für australische Züchter zu einer Taxe von 65.000 Euro decken, was deutlich weniger als die im Frühjahr für Europäer verlangten 125.000 Euro sind.

Erste Siegerin für Cloth of Stars

Cloth of Stars, Deckhengst im Haras du Logis in der Normandie, hat seine erste Siegerin gestellt, als am Montag im französischen Vichy seine Tochter Kenmya erfolgreich war. 90 Fohlen hat er in seinem ersten, jetzt zwei Jahre alten Jahrgang. Die Bedeckungszahlen des Gr. I-Siegers sind danach stark angestiegen, in diesem Frühjahr waren 173 zu verzeichnen, zahlreiche von deutschen Züchtern. Vier Hengste und eine Stute von ihm kommen bei der diesjährigen BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.

Kitten's Joy eingegangen

Im Alter von 21 Jahren ist auf Hill, N' Dale Farms in Kentucky der mehrfache Gr. I-Sieger und USA-Deckhengstchampion **Kitten's Joy** (El Prado) eingegangen. 2004 hatte er die Turf Classic Invitational Stakes (Gr. I) und die Secretariat Stakes (Gr. I) gewonnen. Bislang ist er Vater von 15 Gr. I-Siegern, in Europa machte er sich durch Hawkbill, Roaring Lion und den im Tweenhills Farm & Stud stehenden 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger Kameko bekannt. Zweimal war er Champion-Deckhengst in den USA, siebenmal führte er die Liste der erfolgreichsten Grasbahnvererber an.



Turf-Times? Gefällt mir.

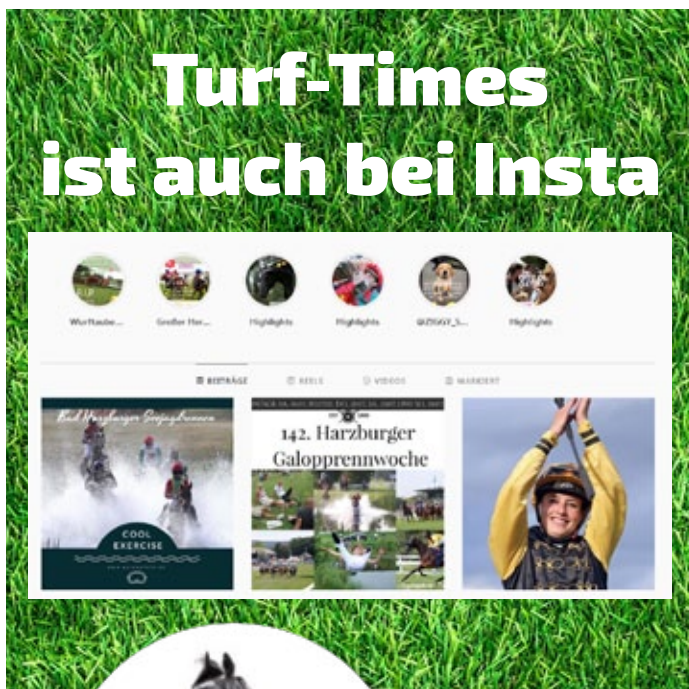
<http://www.facebook.com/turftimes>

vergangenes Jahr bei einer Breeze Up-Auktion von Tattersalls gekauft, Walter Buick hatte ihn für schwedische Interessen gekauft. Seine New Approach-Mutter stammt aus einer Aga Khan-Familie mit Gr.-Siegern wie Alanza (Dubai Destination), Altayan (Posse) und Altashar (Vayrann).

PERSONEN

Dettori verliert Stradivarius-Ritt

Eine der erfolgreichsten Verbindungen des britischen Rennsports wird am Dienstag zumindest vorerst beendet. Frankie Dettori wird sich im Goodwood Cup (Gr. I) nicht in den Sattel von **Stradivarius** (Sea the Stars) schwingen, den er seit 2016 zu fünfzehn Gruppe-Erfolgen geführt hat. Sein Ritt auf dem damals Drittplatzierten Achtjährigen vor einigen Wochen im Ascot Gold Cup (Gr. I) stand allerdings stark in der Kritik, sorgte auch dafür, dass er zumindest für kurze Zeit keine Pferde mehr für John und Thady Gosden ritt. Jetzt erklärte Stradivarius' Besitzer Björn Nielsen, dass in Goodwood Andrea Atzeni den Hengst steuern wird. Der Italiener ist bei drei Ritten auf Stradivarius ungeschlagen, 2017 und 2018 hat er mit ihm den Goodwood Cup gewonnen, 2019 und 2020 siegte Dettori mit ihm in diesem Rennen. Bei den Buchmachern führt aktuell der Ascot Gold Cup (Gr. I)-Sieger Kyprios (Galileo) den Wettmarkt für Dienstag an.



PERSONEN

Purton gewinnt HK-Championat



Hong Kongs Trainer-Champion Francis Lor. Foto: HKJC

Mit vier Siegen am finalen Renntag der Saison 2021/2022 sicherte sich der Australier Zac Purton zum fünften Mal in seiner Laufbahn den Jockeytitel in Hong Kong. 136 Rennen konnte er gewinnen, sein langjähriger Rivale Joao Moreira, mit dem er vor der Schlussveranstaltung in Sha Tin noch gleichauf gelegen hatte, ging überraschend leer aus, womit er bei 132 Siegen stehenblieb. Dabei hatte der Brasilianer vor einigen Monaten noch 18 Punkte Vorsprung gehabt, als Purton verletzungsbedingt für acht Meetings ausfiel.

Trainerchampion wurde in seinem fünften Berufsjahr Francis Lor mit 90 Siegen. Der 56jährige verwies mit sechs Punkten Vorsprung den elfmaligen Champion John Size in der Statistik auf den zweiten Platz. Trotz unverändert anhaltender Corona-Restriktionen konnte der Wettumsatz gegenüber der Vorsaison um drei Prozent auf 17,7 Milliarden Euro bei 88 Renntagen gesteigert werden. Dabei waren drei Monate lang alle Wettannahmen in der Stadt aus Corona-Gründen geschlossen. Allein am letzten Tag flossen in elf Rennen 257 Millionen Euro durch die Kassen. Im letzten Rennen der Saison gab es auch noch eine der höchsten Quoten: Zum Kurs von 199:1 gewann Encountered (Churchill) unter Matthew Poon.

PFERDE

Chad Brown beherrscht Diana Stakes



In Italian nach ihrem Gr. I-Sieg. Foto: Saratoga/Janet Garaguso

Europäisch gezogene Stuten machten erwartungsgemäß das Ende in den Diana Stakes (Gr. I) am Samstag beim Sommermeeting in Saratoga/USA unter sich aus. Mit Joel Rosario an Bord setzte sich in dem 1800-Meter-Grasbahnrennen für vierjährige und ältere Stuten In Italian (Dubawi) in Bahnrekordzeit gegen Technical Analysis (Kingman) und Bleecker Street (Quality Road) durch, alle drei werden von Chad Brown trainiert. Auf Platz fünf kam im sechsköpfigen Feld des 500.000 Dollar-Rennens die vom Gestüt Ammerland gezogene Dalika (Pastorius) ins Ziel, sie war als letzte Außenseiterin gestartet.

Klick zum Video

Die Siegerin In Italian stammt aus einer Redoute's Choice-Tochter, sie war von ihrem Besitzer Peter Brant als Jährling für 475.000gns. bei Tattersalls gekauft worden. Für ihren Vater Dubawi war es Gr. I-Sieger Nummer 51.

Schon 72.000 Euro investiert

54 dreijährige Stuten sind noch für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) am ersten August-Sonntag in Düsseldorf engagiert, darunter die erstaunliche Zahl von 18 aus dem Stall des irischen Trainers Aidan O'Brien. Dabei sind Cracks wie die Cazoo Oaks (Gr. I)-Siegerin Tuesday (Galileo), die dort Viertplatzierte Concert Hall (Dubawi) und die aktuelle Irish Oaks (Gr. I)-Zweite Toy (Galileo). Allein an Nennungsgeldern haben Coolmore und Partner für die „Diana“ bisher 72.000 Euro ausgegeben, weswegen damit zu rechnen ist, dass zumindest eine Stute für das Rennen nach Düsseldorf geflogen wird.

Grocer Jack ist wieder da

Mit einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg meldete sich der fünf Jahre alte **Grocer Jack** (Oasis Dream) am Samstag in den Steventon Stakes (LR) in Newbury wieder auf der Siegerstraße zurück. Mit neun Längen Vorsprung canterte er unter Tom Marquand in einem fünfköpfigen Feld Finest Sound (Exceed and Excel) und Cadillac (Lope de Vega) ab. Sein Züchter Dr. Christoph Berglar hatte ihn vergangenen Herbst bei Tattersalls für 700.000gns. an Prince Faisal bin Khaled verkauft. Für Trainer William Haggas lief er dieses Jahr zweimal, war Fünfter im Neom Turf Cup (Gr. III) in Riyadh und Vierter im Grand Prix de Chantilly (Gr. II). Er hat eine Nennung für den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) am 31. Juli in München-Riem, ein Rennen, in dem er vergangenes Jahr Zweiter war.

Außenseiter holt sich Schwedisches Derby



Hard One to Please überrascht im Schwedischen Derby. www.galoppfoto.de - Peoo Ploff

Mit einer Überraschung endete am Sonntag in Jägersro das mit umgerechnet 236.000 Euro ausgestattete Schwedische Derby über 2400 Meter der Sandbahn. Der drei Jahre alte Wallach Hard One to Please (Fast Company), trainiert von Anika Bye Hansen, setzte sich unter Oliver Wilson zum Kurs von 40:1 gegen Steinar (Union Rags) und Downtown Leo (Speightstown) durch. Die beiden Erstplatzierten hatten sich in diesem Klassiker, der kein Blacktype-Status hat, deutlich von der Konkurrenz abgesetzt.

Der Sieger war zuvor erst dreimal gelaufen, ausschließlich auf Gras, hatte einen Sieg errungen. Noch wenige Tage zuvor war nicht klar, ob er es in das Feld schaffen würde. 80.000gns. hatte er



The English Page is presented by GET
 Click Here to visit GET.com

All eyes on Ascot



Torquator Tasso will be following in the hoofprints of Danedream, who had also won the Arc the previous year, who won the "King George" in 2012, and Novellist a year later.
 ©galoppfoto

The best race run in Germany last weekend was the listed **BBAG Diana Trial** at **Mülheim**, a late trial for the Group One **Preis der Diana** (Oaks) in three weeks' time. Twelve fillies lined up, with the locally-trained **Narmada** (Adlerflug) favourite; the **Brümmerhof** homebred had been runner-up last time in a similar event at Düsseldorf. However the race looked open with two raiders from France and one from Newmarket also in the field, and in the end it was one of these who triumphed, with Narmada again runner-up after looking likely to win a furlong out. However **Abhayaa** (Australia), trained in Chantilly by **Carina Fey**, finished fast on the inside to get up close home and score by a head. **Valpolicella** (Amaron), who had made most of the running, kept on for third.

Abhayaa, who was bred in Ireland by her Swiss owner **Natalie Steinmann**, was having only her third race and can certainly be expected to make further progress. She is entered in the Preis der Diana – neither of the two placed fillies are – but

it would require huge improvement for her to have a chance in the big race. One cannot imagine trainer **Markus Klug**, whose two runners here finished 4th and 8th, but who has four in the top five in the ante-post betting on the Preis der Diana, being unduly perturbed. That said however, Abhayaa is clearly a very useful sort who should go on to further successes, but probably not at Group One level. The handicapper had given her a rating of GAG 88 (=international 96) which seems fair enough.

One 3yo filly on the undercard at Mülheim also created a very positive impression, **Ge-stüt Wittekind's** homebred **Nina's Lob** (Lope de Vega), who won a maiden race over 2000 metres, the same distance as the Diana trial, in very good style on her belated debut. She is entered in the Preis der Diana, but trainer **Andreas Wöhler** made it clear that she is unlikely to run there: "She is very, very good, but she needs more time and is likely to run next in a listed race at Hoppegarten a week after the Diana." Nina's Lob is from a highly successful family and is a half-sister to Nina's Shadow (Shamardal) who was sold to Hong Kong where he was renamed **Pakistan Star** and became both famous as the winner of two extremely valuable Group One races and also infamous because of his refusal on several occasions to race.

The main event in Germany this weekend is the Group Three **Fürstenberg-Rennen** over 2400 metres at **Hoppegarten**, a race which used to be run with different conditions at Baden-Baden. It is now for 3yo's and up, but it seems that only two of the classic crop will run, **Antinanco** (Champs Elysees) and **Lotterbov** (Protectionist), both trained by Markuis Klug. Lotterbov finished 14th of 20 in the **German Derby**, and is the first runner from that race to reappear. Antinanco was also entered in the Derby but failed to get into the field. It would be a surprise if either of them was able to defeat some smart older performers here, the best of whom should be **Virginia Storm** (Soldier Hollow) and the much improved 4yo filly **India** (Adlerflug). India, an Ittlingen homebred, is unbeaten in three starts this year and last time was a good winner of a Group Three over 2050 metres at Magdeburg; she is up in trip here, but on pedigree that should be no problem.

Virginia Storm is also four and is a very consistent performer at this level; he was runner-up in a Group Two at Baden-Baden and then finished third to **Torquator Tasso** in a **Group Two** at Hamburg, form which we hope will look much better by Sunday. Six-year-old **Nubius** was runner-up in this race Last year and is also not out of it. He



Trainer Marcel Weiss on Monday with the international press. www.galoppfoto.de - Katja Gerhardt

will be ridden by **Rene Piechulek**, who is in for a very hectic few days. Today (Thursday) he is riding at **Bad Harzburg**, tomorrow at Vichy, Saturday at Ascot (see below) and Sunday at Hoppegarten.

Obviously **Ascot** is the most interesting and also most important of these, as there he will be partnering **Peter Schiergen's** good filly **Novemba** in the Group Three Valiant Stakes and then **Torquator Tasso** for Marcel Weiss in the Group One King George VI and Queen Elizabeth Stakes. This mile and a half event, named after the parents of the current queen, is generally regarded as the best race of the summer and is basically the British equivalent of the **Prix de l'Arc de Triomphe**, which Torquator Tasso won last year. He will be following in the hoofprints of **Danedream**, who had also won the Arc the previous year, who won in 2012, and **Novellist** a year later, who would certainly have been favourite for the Arc that year had he not run a fever the day before the race, as the two previous German winners

The King George has only six runners, but small fields in such events are quite common, and all six are worthy contenders for a top Group One race. Even the two outsiders according to the betting, 6yo **Broome** and 5yo **Pyledriver** are Group One winners, in the Grand Prix de Saint-Cloud and Coronation Cup respectively. 5yo **Mishriff** was a very unlucky runner-up in the Eclipse Stakes last time; he is the biggest money-earner in the field, having won the Saudi Cup last year. Strangely enough, there is no 4yo in the line-up, but the two 3yo's are the cherries on the cake and according to the bookies, the most likely winners: **Westover** was an easy winner of the Irish Derby after earlier an unlucky third at Epsom; that winner Desert Crown unfortunately misses this race, for which he would have been hot favourite. And then there is **Emily Upjohn**, the only

filly in the field and the mount of **Frankie Dettori**; she was just touched off in the Oaks at Epsom and was due to run last week in the Irish Oaks until prevented by problems with the plane due to fly her over. So far we just do not know how good the current crop of 3yo's is, but these two are certainly among the best of them. Torquator Tasso is reportedly in very good form, and even though his trainer stresses that the Arc is the main target, he seems overpriced at 12-1, even in this elite field.

Novemba is also in with a definite chance in her event, a Group Three mile race for fillies and mares, but over the round course, which should certainly suit her better than the straight course. Nine are declared to run, six of them 3yo's and Novemba is quoted as third favourite at 7-2. We like the chances of both German runners and hope to see Piechulek fly back to Germany having been placed (at least!) in both of them.

David Conolly-Smith

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times
15. Juli um 19:30

Pakistan Star (rechts) ist das gewinnreichste Pferd aus deutscher Zucht. Geboren im Gestüt Willekindshof im sauerländischen Kneblinghausen eroberte der Shamardal-Sohn die internationale Galoppwelt. Jetzt ist er in seinem Rentierdomizil in Australien angekommen, auf den Koppeln der Living Legends hat er gleich einen Buddy gefunden!

#turf-times
Zur ganzen Story: <https://www.turf-times.de/.../champion-mit-dem-besonderen...>



Living Legends
14. Juli um 10:00

Apache Cat (auch bekannt als Patch) und sein neuer Paddock-Freund Pakistan Star (auch bekannt als Stan).

Vielen Dank für all eure lieben Nachrichten, die bei P... Mehr anzeigen

Original anzeigen · Bewerte diese Übersetzung

136

1 Kommentar · 6 Mal geteilt

POST AUS PRAG

Palík feiert Außenseiter-Sieg im Slowakischen Derby



Jiri Palik gewinnt das 30. Slowakische Derby auf Gasparini.
www.galoppfoto.de – Petr Guth

Es ist eine von diesen Geschichten, die nur das Derby schreibt. Dem aus der eigenen Zucht des Besitzers Petr Karlík stammenden Gasparini (Eagle Top) hatte man am Anfang eigentlich nicht viel zugetraut. Seine Mutter Galantery (Tobougg), einst Zehnte im Prager 1000 Guineas, endete in Hindernisrennen und ihre zwei ältesten Nachkommen haben je einen Ausgleich V gewonnen. Gasparini zeigte aber schon zweijährig, dass er weitaus besser sein wird und nach dem dritten Platz im ersten größeren Derby-Trial im Mai hatte ihn Trainer Jan Demele aus dem mährischen Slusovice für das Tschechische Derby vorbereitet. Nachdem unerwartet vier Nachnennungen zum letzten Termin kamen, hatte es aber Gasparini nicht in das sechzehnköpfige Feld geschafft und gewann am Derby-Tag ein kleineres Rennen ge-

gen ältere Pferde. Der Stall Tippler Group wollte es aber dennoch wissen und hatte den Hengst für das Slowakische Derby (2400 m, 40.000 Euro) nachgenannt. Am letzten Sonntag dann die Satisfaktion – Gasparini gewann unter Jiri Palík nach einem atemberaubenden Finish und bescherte den ersten Derby-Sieg auch für seinen Vater **Eagle Top** (Pivotal), der zusammen mit Amico Fritz (Fasliyev) im mährischen Strelice steht und aktuell seine ersten Dreijährigen aus seiner Zeit in Tschechien auf der Rennbahn hat.

Palík hatte auf Gasparini eigentlich keinen guten Rennverlauf. In der langsamen ersten Hälfte schaffte er es nicht, sich die Position zu sichern, die er wollte und ging in den letzten Bogen weit hinten in der Innenspur. Als sich in der kurzen Zielgeraden von Bratislava endlich eine Lücke öffnete, schien bereits der Favorit Darling In Pink (Outstrip) mit Václav Janáček enteilt. „Ich dachte mir, den können wir nicht mehr abfangen,“ sagte später Palík. Gasparini zeigte aber in den letzten 100 Meter einen enormen Speed und gewann doch noch um eine halbe Länge. Dritter wurde im knappen Einlauf der Schweizer Derbysieger Hello Hola Hay (Zarak), der ähnlich wie der Sieger groß in Schwung kam, aber vorher weite Wege gegangen ist. Eine kleine Sensation war der vierte Platz der einheimischen Stute Stratosferic (El Kabeir), der lange führende Ex-Röttgener **Ariolo** (Reliable Man) wurde noch Fünfter. Der vom Gestüt Görldorf gezüchtete slowakische Winterfavorit **Gold-schatz** (Sea The Moon) übertraf mit dem sechsten Rang alle Erwartungen, hingegen der deutsche Teilnehmer **Blue Lion** (Lucky Lion) aus dem Training von Jan Korpas und in den Farben des Stalles Liegau musste sich nach einem Rennen von letzter Position mit dem neunten Platz zufrieden geben.

» Klick zum Video

Der große Tag in Bratislava wurde voll von Václav Janáček beherrscht. Im Derby selbst wurde zwar der spanische Champion knapp geschlagen, aber insgesamt kam er auf fünf Siege bei acht

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

Starts. Da er diesmal vor allem für die slowakischen Ställe in den Sattel stieg, konnten sich die Zuschauer über eine Erfolgsserie der einheimischen Farben freuen. Im Zlatý pohár – Gold Cup (2600 m, 8.000 Euro) steuerte Janáček den vierjährigen Cape Crown (Zoffany) zum Sieg. Hinter dem Stallgefährten des Pferdes des Jahres Opanan wurde der vom Gestüt Westerberg gezogene **Brilliant Star** (Sea The Stars) etwas unglücklich Zweiter, dahinter sicherte sich den dritten Platz Arcurus (Fast Company).

» [Klick zum Video](#)

In der Bratislava Meile (1600 m, 8.000 Euro) wurde Janáček für die sechsjährige Lady Mazie (Excelebration) aus dem Stall Stangel Racing des ehemaligen erfolgreichen Springreiters Marián Stangel verpflichtet und sorgte für den bisher größten Erfolg der Stute. Die Halbschwester des Sprint-Champions Ponntos setzte sich um eine halbe Länge gegen Elsa (Olympic Glory) und Lai-laho (Stormy Jail) durch.

» [Klick zum Video](#)

Im Stutenrennen Pat's Music-Preis (2000 m, 8000 Euro) meldete sich nach einer schwächeren Form wieder die vierjährige Classa (Tamayuz), die von Václav Luka jr. für den tschechischen Besitzer Martin Bláha trainiert wird, zurück. Unter Jan Verner schlug sie die gut laufende Zariyanka (First Defence) und Mo My Dream (Martillo).

» [Klick zum Video](#)

In Prag wurde am vergangenen Samstag für die tschechischen Oaks geprobt. Das traditionelle Vorbereitungsrennen wurde zum ersten Mal als der Latina-Preis (2200 m, ca. 6.100 Euro) ausgeschrieben und sollte potentielle neue Namen finden, denn die besten dreijährigen Stuten blieben dem Rennen fern. Mit Jacinthe (Rajsaman) aus dem Stall MS Racing gab es trotzdem eine interessante Siegerin. Die erst zum zweiten mal herausgebrachte Stute wurde zweijährig für 6.000 Euro erworben und sollte ihre Karriere ursprünglich direkt in Hürdenrennen beginnen. Mangel an geeigneten Rennen und gute Arbeitsleistungen haben Trainer Lubos Urbánek zum Umdenken gezwungen und die Stute wird nun für das Oaks nachgenannt. Urbánek sattelte auch die zweitplatzierte **Korvette** (Lord of England) aus der Zucht des Gestüts Karlshof und feierte insgesamt seinen 100. Trainersieg. Gute Dritte wurde Whirl Wind Girl (Toronado).

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

VERMISCHTES

Vor der Titelverteidigung?

Es deutet immer mehr auf eine abermalige Titelverteidigung von Anna Schleusner-Fruhriep im Besitzertrainer-Cup hin. Die zweimalige Gewinnerin machte in der diesjährigen Auflage des Wettbewerbs in Bad Harzburg einen weiteren Schritt in Richtung Sieg. Beim vierten von insgesamt sieben Wertungsrenntagen sammelte sie am Samstag, 16. Juli, mit ihren vier Startern 16 Punkte und hat nunmehr 38 Zähler auf ihrem Konto.

Hauptpunktelieferant für Anna Schleusner-Fruhriep war im Harz Onkel Volli, der durch Rang zwei in einem der Superhandicaps unter Concetto Santangelo für acht Zähler sorgte. Hinzu kamen durch Unwetter (Concetto Santangelo/3.) sechs und Mäuseschwänzchen und Wirbelsturm (jeweils Miquel Lopez) je ein Punkt. Auf Rang zwei der Zwischenwertung schob sich Armin Weidler der durch die von Tochter Anna-Lena gerittenen Jazzy Socks (4), Best of Heaven (2) und Arturo (1) jetzt 15 Zähler auf seinem Konto hat.

Es folgt eine Vierergruppe mit zehn Zählern, in die dank seines Sieges in Bad Harzburg mit Albany (Patricia Tepper) Pavel Bradik zu Christian Peterschmitt, Torsten Reineke und Oliver Rudolph gestoßen ist. Neun Zähler weisen nun neben Luisa Steudler auch Isabell Kreger und Marc Timpelan auf. Der Besitzertrainer-Cups 2022 wird am 6. August in Haßloch, 18. September in Billigheim und 9. Oktober in Leipzig fortgeführt. Im Leipziger Scheibholz werden dann die Siegerin oder der Sieger sowie die Platzierten geehrt.

Boycott wegen geringer Preisgelder

Mit einer drastischen Maßnahme haben die britischen Trainer am vergangenen Samstag auf das nach ihrer Ansicht zu geringe Preisgeld in Newbury aufmerksam gemacht. Für ein zunächst mit 5.300, dann mit 6.500 Pfund dotiertes Novicerennen für Stuten wurde kein einziges Pferd als Starter angegeben, nachdem es beim Nennungsabschluss noch 13 Unterschriften gegeben hatte. Ralph Beckett, Präsident der National Trainer's Federation, nannte das Preisgeld für eine Grade 1-Rennbahn eine „Schande“. Ein Sprecher des Veranstalters sprach von einer gezielten Aktion und verwies auf die ansonsten hohen Preisgelder in Newbury.

Feuersbrunst: La Teste-Trainingszentrum evakuiert

Die tropischen Temperaturen der vergangenen Tage haben auch im Galopprennsport zu Konsequenzen geführt. In Großbritannien wurden insbesondere in den südlichen Landesteilen mehrere Renntage abgesagt. In Frankreich wurde zu teilweise abstrusen Zeiten gelaufen, früh am Morgen oder spät in der Nacht. Das finale Rennen am Dienstag in Vichy rutschte sogar auf den Mittwoch, gestartet wurde exakt um Mitternacht. Es war das späteste Rennen, das je auf einer französischen Bahn gelaufen wurde.

Besonders dramatisch war die Lage in La Teste-de-Buch an der französischen Atlantikküste. Außer Kontrolle geratene Waldbrände rückten immer näher an die Rennbahn heran, so dass am Montag nahezu alle der im dortigen Trainingszentrum stationierten 370 Pferde evakuiert und auf andere Trainingszentren verteilt wurden, nach Bordeaux, Pau und Langon. Dazu zählen auch siebzig Pferde des führenden Trainers Christophe Ferland. Die für kommende Woche in La Teste vorgesehenen Rennen wurden natürlich gestrichen.

Abgesagt wurden auch zwei zur Wochenmitte vorgesehenen PMU-Renntage im schweizerischen Avenches.

Wettstar in Bad Harzburg

Auch das zweite Wochenende beim Meeting in Bad Harzburg hat es in sich. Am Samstag, 23. Juli, und Sonntag, 24. Juli 2022, gibt es zum Finale der Rennwoche vor der imposanten Kulisse des Brockens wieder attraktive Wettrennen mit hohen Garantie-Auszahlungen in der Viererwette.

Natürlich wartet Wettstar, der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Pferdesport, mit besonderen Aktionen auf:

Siegwette – Zweiter – Geld zurück! Wenn ein auf Sieg gewettetes Pferd Platz zwei belegt, werden in allen Superhandicaps am Samstag, 23. Juli, in Bad Harzburg bis zu 20 Euro als Cashback zurückgezahlt.

Auch am Finalwochenende in Bad Harzburg am 23./24. Juli offeriert Wettstar Teamwetten zu allen Viererwetten auf [Wettstar.de](https://www.wettstar.de). 77.000 Euro sind am Samstag, 23. Juli, als Auszahlung garantiert (inklusive eines Jackpots von rund 34.000 Euro). Ab sofort ist es noch einfacher, sich an dem eigens ausgearbeiteten Tipp unserer Experten zu beteiligen, die sich mit den wichtigsten Wettrennen im deutschen und internationalen Galopp- und Trabrennsport eingehend beschäftigen.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

La Hacienda (2017), St., v. **Free Eagle** – La Hermana, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 14. Juli in Leopardstown/Irland, Hcap, 2600m, €6.195



My Way (2015), W., v. **Jukebox Jury** – Majorata, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Zweiter am 14. Juli in Dieppe/Frankreich, Grand Steeple-Chase de Dieppe, Listen-Jagdr., 4400m, €15.600
BBAG-Jährlingsauktion 2016, €26.000 an PB Bloodstock

Salvatore (2019), H., v. **Helmet** – Salve Sardegna, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
 Sieger am 15. Juli in Clairefontaine/Frankreich, 2400m, €11.500

Groundbreaker (2019), H., v. **Oasis Dream** – Guajara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Zweiter am 15. Juli in Hamilton/Großbr., Glasgow Stakes, Listenr., 2200m, ca. €14.000



Grocer Jack (2017), H., v. **Oasis Dream** – Good Donna, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**
 Sieger am 16. Juli in Newbury/Großbr., Steventon Stakes, Listenr., 2000m, ca. €26.650
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018

Alkuin (2015), W., v. **Maxios** – Almerita, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**
 Sieger am 16. Juli in Saint-Cloud/Frankreich, 3000m, €9.000

Molly Massimo (2016), W., v. **Soldier Hollow** – Molly Maxima, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
 Sieger am 17. Juli in Bratislava/Slowakei, 1000m, €1.800

Mucuna (2019), St., v. **Guiliani** – Monaway, Zü.: **Wilhelm Bischoff**
 Siegerin am 17. Juli in Newton Abbot/Großbr., Hürdenr., 3400m, ca. €7.530
Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2020 und der Frühjahrs-Auktion 2021

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

BRAMETOT

Mortelle Adele (2019), Siegerin am 14. Juli in Aix-les-Bains/Frankreich, 2500m

HELMET

Redredrobin (2017), Siegerin am 14. Juli in Chepstow/Großbr., 1400m

Statuario (2015), Dritter am 16. Juli in Market Rasen/Großbr., Summer Plate Handicap Chase, Gr. III-Jagdr., 4300m

Gypsy Whisper (2017), Siegerin am 16. Juli in Doncaster/Großbr., 1600m

Star Shield (2015), Sieger am 18. Juli in Ayr/Großbr., 1600m

RELIABLE MAN

Nathan Success (2017), Sieger am 9. Juli in Taipa/Macao, 1500m

Hemsworth (2017), Sieger am 15. Juli in Scone/Australien, 1400m

Lord Ardmore (2017), Sieger am 16. Juli in Rosehill/Australien, 1800m

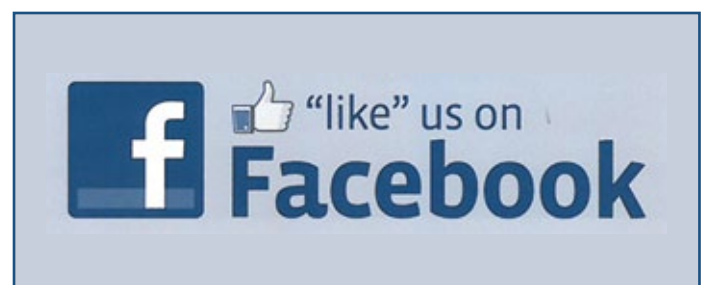
Olana (2019), Siegerin am 16. Juli in Mont-de-Marsan/Frankreich, 2000m

Rely On Me Man (2019), Siegerin am 17. Juli in Pompadour/Frankreich, 1700m

Count On Me (2018), Sieger am 18. Juli in Hawkesbury/Australien, 1800m

Silvakia (2019), Siegerin am 18. Juli in Hawkesbury/Australien, 1300m

Hansom Man (2018), Sieger am 20. Juli in Gawler/Australien, 1800m



RENNVORSCHAU NATIONAL

Bad Harzburg, 23. Juli

Großer Preis der Braunschweigischen Landessparkasse

Kat. C, 37.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1850m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	7 Arano , 60 kg Gestüt Auenquelle / Henk Grewe 2019, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Aotearoa (Doyen) 10-3-4-3-1	Michael Cadeddu
2	4 Nanjo , 59 kg Rosenstein Racing / Henk Grewe 2019, 3j., F. H. v. Amaron - North Mum (Samum) 6-2-2-5-4-6	Maxim Pecheur
3	2 Nastaria , 59 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner-Fruhriep 2019, 3j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 2-2-4-1-2-2-1-2	Sean Byrne
4	8 Spirit , 58 kg Stall Lioness / Andreas Suborics 2019, 3j., b. H. v. Counterattack - Salsanara (Kingsalsa) 12-3-3-7-6-3-1-2-3	Martin Seidl
5	9 Altona Beach , 56 kg Hartmut Katschke / Roland Dzubasz 2019, 3j., F. W. v. Tai Chi - Aratoraya (Samum) 9-3-3-4	Michal Abik
6	10 Nerian , 56 kg Oliver Engel / Sascha Smrczek 2019, 3j., db. H. v. Soldier Hollow - Nouvelle Neige (Big Shuffle) 3-4-4-3-4-7-5-5	Eduardo Pedroza
7	11 Malekan , 55 kg Darius Racing / Waldemar Hickst 2019, 3j., F. H. v. Isfahan - Miss Coral (Big Shuffle) 9-1-7	Leon Wolff
8	5 Naruto , 55 kg Stall Emoji / Pavel Vovcenko 2019, 3j., b. H. v. Counterattack - Nessaya (Soldier Of Fortune) 10-5-8-1-3-4-7-6-2	Jozef Bojko
9	1 Perfecta Mojana , 53 kg Karin Brieskorn / Stefan Richter 2019, 3j., F. St. v. Elvstroem - Perfect Bounty (Bahamian Bounty) 5-6-8	Gavin Ashton
10	6 Funky Lady , 52 kg UNIA Racing / Yasmin Almenröder 2019, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Rose (Areion) 1-6	Anna van den Troost

11 3 **Zega's Girl**, 53 kg

Wladimir Panov

Stall BAfU / Stefan Richter

2019, 3j., b. St. v. Lucky Lion - Zega Ville (Santiago)

9-6

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 24. Juli

Dreamgirl Fürstenberg-Rennen

Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	5 Virginia Storm , 58 kg Gestüt Auenquelle / Henk Grewe 2018, 4j., b. H. v. Soldier Hollow - Virginia Sun (Doyen) 3-2-3-6-14-5-2-3-1	Michael Cadeddu 23,7:10
2	2 India , 57.5 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2018, 4j., b. St. v. Adlerflug - Ivory Coast (Peintre Celebre) 1-1-1-10-3-1-2-2-5	Andrasch Starke 25:10
3	1 Nacido , 57 kg Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenröder 2018, 4j., F. H. v. Tertullian - Nacella (Banyumanik) 6-4-1-15-3-1-4-3-7-5	Adrie de Vries 160:10
4	7 Nubius , 57 kg Stall Bärtschi / Peter Schiergen 2016, 6j., db. W. v. Dylan Thomas - Nicolaia (Alkalde) 3-5-2-4-3-4-2-4-2-6	René Piechulek 120:10
5	4 Quebueno , 52 kg Gestüt Paschberg / Andreas Wöhler 2018, 4j., F. H. v. Adlerflug - Queenie (Areion) 3-6-8-9-1-1-5-5	Eduardo Pedroza 100:10
6	3 Antinanco , 52 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2019, 3j., b. H. v. Champs Elysees - Ataahua (Tertullian) 5-9-1-2-3	Gavin Ashton 210:10
7	6 Lotterbov , 52 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 3j., b. H. v. Protectionist - Lutindi (Adlerflug) 14-2-1-7-1-5	Maxim Pecheur 75:10

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Torquator Tasso und Co in Ascot

Samstag, 23. Juli
Ascot/GB



Torquator Tasso bei der Abschlussarbeit für Ascot. www.galoppfoto.de - Katja Gerhardt

King George and Queen Elizabeth Stakes - Gr. I, 1.500.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m mit **Torquator Tasso**, Tr.: **Marcel Weiß**, Jo.: **Rene Piechulek**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Valiant Fillies' Stakes - Gr. III, 95.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m mit **Novemba**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Rene Piechulek**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Princess Margaret Stakes - Gr. III, 71.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

York/GB
York Stakes - Gr. II, 149.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Dienstag, 26. Juli
Goodwood/GB
Goodwood Cup - Gr. I, 595.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lennox Stakes - Gr. II, 214.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Vintage Stakes - Gr. II, 179.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Mittwoch, 27. Juli
Goodwood/GB
Sussex Stakes - Gr. I, 1.200.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Oak Tree Stakes - Gr. III, 95.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m
Molecomb Stakes - Gr. III, 89.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Donnerstag, 28. Juli
Goodwood/GB
Nassau Stakes - Gr. I, 714.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m
Richmond Stakes - Gr. II, 179.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1200 m
Gordon Stakes - Gr. III, 238.000 €, 3 jährige Pferde, 2400 m mit **Assistent**, Tr.: **Henk Grewe**

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times
19. Juli um 18:45

Torquator Tasso vor seinem Start in den „King George“ im Fokus der internationalen Presse.
#turftimes #sogehgaloopp #torquatorasso

READY FOR AN ASCOT INVASION
FIGHTING TORO
German star in King George bid

aiders of the last Arc
ye King George crown

THE PIECH OF A RIDE
Jockey upbeat on Torquator Tasso's King George challenge
Piechulek has King George in his sights

Are hero Torquator ready for Ascot raid after pleasing in key workout
Officials happy despite only six remaining in King George

Marcel Weiß - Trainer für Galopprennpferde
19. Juli um 16:47

Eine kleine Auswahl von Berichten die heute Morgen in der englischen Presse erschienen!!
Wie sagt der Trainer immer:
Joa, das macht schon was mit einem!!! ... Mehr anzeigen

90
2 Kommentare 6 Mal geteilt